

Neues Modell sichert Schulstandort

Worpsweder Rat beschließt: Hüttenbuscher Kindergarten wird mit Krippe in die Grundschule verlagert

Es ist schon ein Modellprojekt, was die Gemeinde Worpswede in Hüttenbusch plant: Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule unter einem Dach. Die Landesregierung bewertet das als pädagogisch wertvoll für die Kinder. Sie wachsen langsam hinein in Kindergarten und Schule. Bis zum zehnten Geburtstag oder noch ein bisschen länger spielen und lernen sie in vertrauter Umgebung. Ein weiterer Vorteil: Mittelfristig sichert die Zusammenlegung den Bestand von Grundschule und Kindergarten. Der Gemeinderat votierte am Donnerstagabend einstimmig dafür.

VON MICHAEL WILKE

Worpswede. Hüttenbusch bekommt ein Bildungszentrum mit Grundschule, Kindergarten und Krippe unter einem Dach. Das hat Worpswedens Gemeinderat am Donnerstagabend einstimmig beschlossen. In den Sommerferien soll der Kindergarten mit beiden Gruppen in die Grundschule umziehen. Die Krippe für Kleinkinder unter drei Jahren wird früher eingerichtet, in den Räumen der ehemaligen Vorschule.

Auf Umwegen kamen die Worpsweder zur neuen Lösung. Ausgangspunkt aller Überlegungen war die Einrichtung einer Krippengruppe im Hüttenbuscher Kindergarten. Die hatte der Worpsweder Rat schon am 20. März beschlossen. Doch dann hätte eine der beiden Kindergartengruppen in die Schule umziehen müssen, sonst wäre es zu eng geworden in der Kindertagesstätte. Eine Erweiterung wäre zu teuer und angesichts sinkender Geburtenzahlen nicht zu rechtfertigen gewesen. Nicht zu vergessen: Der Kindergarten wäre auseinandergerissen worden. Einrichtungsgegenstände, Spielzeug und Spielgeräte hätten doppelt vorgehalten werden müssen: Rutschen, Schaukeln, Klettergeräte, dazu Bil-

derbücher und Spiele. „Nicht unproblematisch“, urteilte die Verwaltung jetzt, „und mit zusätzlichen Kosten gegenüber der ersten Schätzung verbunden.“ Der Fachbereichsleiter und Vertreter des Bürgermeisters im Rathaus, Holger Lebedinzew, entwickelte das neue Modell. Der Landkreis und die Landesschulbehörde sagten ihre Unterstützung zu.

Doch es gibt ein Manko. Die Landesregierung hat das was die Worpsweder vorhaben, zum Modellvorhaben gemacht. „Kita und Grundschule unter einem Dach“ heißt das Projekt. „Bildung für Kinder von null bis zehn Jahren soll in Niedersachsen kindgerecht, flexibel und ohne institutionelle Brüche – also unter einem Dach gestaltet werden“, erklärt das Kultusministerium im Internet. Vom nächsten Schuljahr an wird das an acht Modellstandorten praktiziert – ohne Worpswede.

Bürgermeister Stefan Schwenke hat mit Kultusminister Bernd Althusmann gesprochen. „Es war zu spät, um noch als Pilotprojekt aufgenommen zu werden“, erklärte Schwenke gestern. Doch wenn der Kreis der Standorte erweitert werde, stehe Worpswede oben auf der Liste, habe Althusmann versichert.

„Kindergartengebäude verkaufen“

Die nötigen Umbaumaßnahmen, Einrichtung und Möblierung kosten die hoch verschuldete Gemeinde 175 000 Euro. 65 000 Euro zahlt das Land für die Einrichtung der Krippenplätze, 20 000 Euro hat der Landkreis für die Sanierung in Aussicht gestellt. Unterm Strich rechnet Worpswede mit Investitionskosten von 90 000 bis 110 000 Euro. Doch spart die Gemeinde durch die Stilllegung des Kindergartenhauses 5 000 Euro im Jahr. Dazu kommen Miet- und Pachteinnahmen oder der Verkaufserlös. „Ein schlüssiges Konzept“, lobte Jochen

Semken von der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG). Es sei pädagogisch sinnvoll und sichere den Schulstandort Hüttenbusch. Genauso sah es der CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Kück-Lüers. „Unser Ziel muss sein, das alte Kindergartengebäude zu verkaufen, um die Investition gegenzufinanzieren“, meinte der Christdemokrat. Ganz wichtig sei der Erhalt der

Grundschule, betonte der SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Uphoff. Durch die Zusammenlegung mit dem Kindergarten habe sie eine Zukunft, das Gebäude sei ausgelastet. Das sei für den gesamten Norden der Gemeinde wichtig, ergänzte Ostersoder Ortsvorsteher Frank Bohling. Eine Schließung würde für Ostersoder Kinder weite Wege nach Worpswede bedeuten.